

**Muster**  
**für die Zulassung einer oder eines Gewerbetreibenden**  
**für gewerbliche Arbeiten auf dem Friedhof**

Absender

Ort, Datum

An die  
Gewerbetreibende bzw.  
den Gewerbetreibenden  
(Name, Anschrift)

Betreff: Zulassung für \_\_\_\_\_ (Bezeichnung der gewerblichen  
Tätigkeit) auf dem Friedhof \_\_\_\_\_ (genaue Bezeichnung)  
Bezug: Ihr Antrag vom \_\_\_\_\_

Sehr geehrte(r) Frau/Herr

auf Ihren Antrag erteilen wir Ihnen gemäß § 6 Absatz 1 der Friedhofssatzung ab \_\_\_\_\_  
die Zulassung für \_\_\_\_\_ (Bezeichnung der gewerblichen Tätigkeit) auf dem  
Friedhof \_\_\_\_\_.

Die Zulassung ist an die Person des \_\_\_\_\_  
(Berufsbezeichnung)<sup>1)</sup>  
\_\_\_\_\_ (Vor- und Zuname)<sup>2)</sup> gebunden.

Wir fügen diesem Bescheid die Friedhofssatzung zu Ihrer Kenntnisnahme bei und weisen insbesondere auf § 6 Absatz 2 hin. Danach sind Sie verpflichtet, dem Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ einen eventuellen Fortfall der Voraussetzungen für die Zulassung unverzüglich anzuzeigen.

Außerdem machen wir aufmerksam auf § 6 Absatz 4 der Friedhofssatzung (Beachtung der Friedhofssatzung und der dazu ergangenen Regelungen sowie Haftung für verursachte Schäden). Den Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung bitten wir durch Vorlage einer Kopie der Police für die Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei \_\_\_\_\_ (**Red. Hinweis:** Friedhofsträger, von dem oder in dessen Auftrag der Bescheid erlassen wird mit vollständiger Anschrift) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift/en)

1) z. B. Gärtnermeisters, Steinmetzmeisters, Bestatters.  
Dieser Satz entfällt, wenn die Zulassung direkt der Person des/der Gewerbetreibenden und nicht einer Firma